LAND BRANDENBURG

Kofinanziert von der Europäischen Union



Jonathan Kunkel/NABU Rühstädt

Veranstaltungen Oktober 2026

unesco Biosphärenreservat

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Das ist los im Oktober

im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Filmvorführung: Wie geht Natur
02.10.2026, 19 - 21 Uhr

Das NABU-Besucherzentrum Rühstädt zeigt den Dokumentarfilm „Wie geht Natur“. Der Film bietet Einblicke in das Lebenswerk des renommierten Naturschützers Michael Succow, der sich wie kaum ein anderer für den Schutz von Mooren, Wildnis und Naturlandschaften eingesetzt hat.
Er erzählt zudem die Geschichte des Nationalparkprogramms, das Succow 1990 initiierte – eine Naturschutzinitiative, aus der fünf Nationalparks, sechs Biosphärenreservate und drei Naturparks hervorgingen. Succow, sein Weggefährte Prof. Dr. Hannes Knapp sowie weitere Expert*innen zeigen, wie erfolgreicher Naturschutz gelingt, Natur erlebbar wird und Verantwortung für Landschaften übernommen werden kann. Der Film verdeutlicht eindrucksvoll, warum intakte Natur unsere Lebensgrundlage ist und wie engagierter Naturschutz aktiv Zukunft gestaltet.

Anmeldung unter:
(0)38791/806 555
info@nabu-ruehstaedt.de

Veranstaltungsort:
Alter Speicher Rühstädt
Am Schloss 1, 19322 Rühstädt

RangerTour: Morgen Moor
03.10.2026, 6:15 - 8:30 Uhr

Noch im Dunkeln geht es im dörflichen Laternenlicht in einer kurzen Wanderung ans Moor. Begleitet von fernen Kranichrufen und Gänsegeschnatter. Nebel liegt über den Moorwiesen. Am Beobachtungspunkt angekommen, erstes Morgenrot am Horizont und Geräusche aus dem Schilf, die wie Wasserplätschern klingen. Wenig später löst sich das Rätsel. Tausende Stare steigen auf, gut versteckt im Röhricht, hat sie nur ihr Gezwitscher verraten. Auf dem Wasser werden die Kraniche laut. Kontakttrompeten kurz vor dem Abflug. Vom See klingen tausende Gänse herüber. Ob sie wohl in unsere Richtung fliegen? Dann der große Moment. Im goldroten Morgenlicht erheben sich die Kraniche aus dem Nebelschwadigen Flachwasser und ziehen in langen Ketten nordostwärts. Beinahe über die Köpfe der Beobachtenden hinweg.

Warme Kleidung, festes Schuhwerk und Fernglas empfohlen.

Anmeldung bis 01.10.:
(0)38792/1701
lenzen@naturwacht.de

Veranstaltungsort:
An der Kirche in Rambow am See
Dorfstraße, 19309 Rambow am See

Wolle spinnen, filzen und mehr
03.10.2026, 13 - 16 Uhr

Im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg spielen Schafe im Deichschutz eine große Rolle. Sie halten die Deiche frei von Wildwuchs und verdichten mit ihren Hufen den Boden entsprechend. Aber auch für die Pflege von Streuobstwiesen, magerem und artenreichem Grünland sind sie im Einsatz. Doch was passiert mit der jährlichen Schafschur? Mit unserem Workshop wollen wir die anfallende Wolle auch für FreizeitstrickerInnen und HobbyspinnerInnen wieder zugänglich machen. Nach einer kurzen Einführung geht es gleich los. Für Spinnen, Kardieren, Filzen, Stricken oder Stäbchenweben stehen alle Geräte zu Verfügung. Für am Weben Interessierte steht auch ein Webstuhl zur Verfügung. Unterstützt wird die Veranstaltung von den Prignitzer Spinnerinnen. Wer eigene Geräte oder Wolle hat, gerne mitbringen. Meldet euch an!

Anmeldung unter:
(0)38791/806 555
info@nabu-ruehstaedt.de

Veranstaltungsort:
NABU-Besucherzentrum Rühstädt
Neuhaus 9, 19322 Rühstädt



Braunkehlchen auf blühender Wiese.
© Jonathan Fieber/NABU



Morgendlicher Abflug der Kraniche.
© Ricarda Rath/Naturwacht Brandenburg



Kardieren.
© Maria Gemind/NABU Rühstädt

Das ist los im Oktober

im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Fischökologische Veranstaltung an der Stepenitz
07.10.2026, 14 - 18 Uhr

Die Stepenitz gilt als vergleichsweise naturnaher Nebenfluss der Elbe mit strukturreichen Lebensräumen für eine Vielzahl an Arten. Dies führte zur Ernennung zur Flusslandschaft der Jahre 2024/25. Grund hierfür sind unter anderem Renaturierungsprojekte. Vor allem wurde die Durchgängigkeit für Wanderfischarten verbessert und zuletzt wurden auf einigen Abschnitten Altarme der Stepenitz reaktiviert und wieder an den Hauptstrom angeschlossen; seit 1999 findet auch dank der engagierten regionalen Anglerschaft ein Lachs- und Meerforellenprojekt statt. In einem Fischmonitoring sollen die vorkommenden Arten untersucht und vorgestellt werden, Planer stellen ihre bereits abgeschlossenen Projekte an der Stepenitz vor, der Fario e.V. berichtet von dem Wiederansiedlungsprojekt zu Lachs und Meerforelle und zukünftige Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Gewässers werden präsentiert und diskutiert.

Anmeldung unter:
eveeno.com/379774662

Veranstaltungsort:
Bei Weisen
genaueres bei Anmeldung

QR-Code zur Anmeldung

RangerTour:
Vogelzug an der Elbe
10.10.2026, 7 - 9:30 Uhr

Auf den Feldern in der Prignitz tummeln sich tagsüber zahlreiche Gänse und Kraniche. Doch wo verbringen die Vögel eigentlich die Nacht? Wir treffen uns noch vor Sonnenaufgang und beobachten gemeinsam an einem Gänseschlafplatz bei Wittenberge, wie die Natur erwacht. Bei einem Morgenspaziergang entlang der Elbe bekommen wir hoffentlich noch weitere Vögel zu Gesicht.
Die geführte Ranger-Tour dauert ca. 2 Stunden. Es benötigt keine Vorkenntnisse.

Bitte auf warme, wetterangepasste Kleidung achten. Wer mag, kann gerne ein Fernglas mitbringen.

Anmeldung unter:
(0)38792/1701
lenzen@naturwacht.de

Veranstaltungsort:
Wahrenberger Fähre
Wahrenberger Chaussee
19322 Wittenberge



Gänse am Schlafplatz.

© Aline Jacubeit/Naturwacht Brandenburg

RangerTour:
Kraniche im Abendlicht
11.10.2026, 17:15 - 19:30 Uhr

Vogelzug: Herbstzeit ist Kranichzeit. Auf ihrem Zug in die südlichen Winterquartiere überqueren die imposanten Großvögel die brandenburgische Flusslandschaft und halten Rast. Am Tage auf abgeernteten Maisstoppelfeldern, in der Nacht auf flachen Gewässern des Biosphärenreservats. Allabendlich fliegen die großen Grauen an ihren Schlafplätzen ein um gut geschützt die Nacht zu verbringen. Auch am Rambower Moor vollzieht sich das Herbstschauspiel. Hunderte bis tausende Kraniche gleiten laut trompetend über die Köpfe der Beobachter*innen hinweg und landen trudelnd in den Feuchtwiesen. Ein unvergessliches Schauspiel für alle Interessierten.

Festes Schuhwerk und Fernglas empfohlen.

Anmeldung bis 09.10. 16 Uhr:
(0)378792 507646
marion.korsch@naturwacht.de

Veranstaltungsort:
An der Kirche in Rambow am See
Dorfstraße, 19309 Rambow am See



Kranichzug am Schlafplatz.

© Ricarda Rath/Naturwacht Brandenburg

Das ist los im Oktober

im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Staudentauschbörse in Rühstädt

17.10.2026, 10 - 16 Uhr

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und die Beete sind voll. Es ist an der Zeit die Beete auf den Winter vorzubereiten und Platz zu schaffen. Deshalb ist jetzt auch die ideale Zeit, um Stauden zu teilen und zu tauschen! Diese robusten Überlebenskünstler kehren Jahr für Jahr zurück und verwandeln jeden Garten in ein lebendiges Farbenmeer. Besonders heimische Stauden wie Margeriten, Eisenhut oder Lavendel sind wahre Insektenmagneten. Die Staudentauschbörse bietet die perfekte Gelegenheit, überschüssige Pflanzen gegen neue Gartenfreuden einzutauschen oder interessante heimische Stauden zu entdecken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Stauden abgeben möchte, aber an dem Tag nicht kann, kann diese auch in der Woche davor beim NABU abgeben.

Veranstaltungsort:
NABU-Besucherzentrum Rühstädt
Neuhaus 9, 19322 Rühstädt



Schmalblättriges Weidenröschen.

© H. May/NABU

RangerTour:
Kraniche im Abendlicht
17.10.2026, 17 - 19:15 Uhr

Vogelzug: Herbstzeit ist Kranichzeit. Auf ihrem Zug in die südlichen Winterquartiere überqueren die imposanten Großvögel die brandenburgische Flusslandschaft und halten Rast. Am Tage auf abgeernteten Maisstoppelfeldern, in der Nacht auf flachen Gewässern des Biosphärenreservats. Allabendlich fliegen die großen Grauen an ihren Schlafplätzen ein um gut geschützt die Nacht zu verbringen. Auch am Rambower Moor vollzieht sich das Herbstschauspiel. Hunderte bis tausende Kraniche gleiten laut trompetend über die Köpfe der Beobachter*innen hinweg und landen trudelnd in den Feuchtwiesen. Ein unvergessliches Schauspiel für alle Interessierten.

Festes Schuhwerk und Fernglas empfohlen.

Anmeldung bis 16.10. 16 Uhr:
(0)38792/507646
marion.korsch@naturwacht.de

Veranstaltungsort:
An der Kirche in Rambow am See
Dorfstraße, 19309 Rambow am See



Kranichzug am Schlafplatz.

© Ricarda Rath/Naturwacht Brandenburg

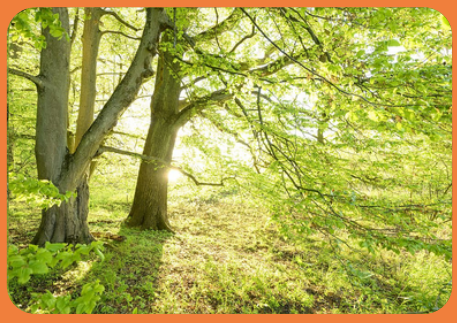
Klimaschutz -
mit Auwald natürlich!
30.10.2026, 14 - 16 Uhr

Aktionstag Weltklima: Begleiten Sie Maria Lindow vom BUND-Auenzentrum Burg Lenzen in das Gebiet der Lenzener Deichrückverlegung! Gemeinsam werden Sie der Frage nachgehen, wie wichtig gerade unsere Hartholz-Auenwälder für das Klima, die Natur und uns Menschen sind. Wissenschaftler:innen haben in den letzten Jahren herausgefunden, dass Auenwälder fast doppelt so viel Kohlenstoff speichern wie der deutsche Durchschnittswald. Maria Lindow geht auf diese Untersuchungen ein, das BUND-Auenzentrum war als Praxispartner beteiligt. Sie berichtet während der Exkursion von den Pflanzungen in der Lenzener Elbtalaue und verdeutlicht, dass regelmäßige Überschwemmungen einen großen Einfluss auf die Kohlenstoffbindung haben. Intakte Flussauen spielen daher eine entscheidende Rolle im Klimaschutz.

Preis: Erwachsene: 10€

Anmeldung unter:
(0)38792/1221
info@burg-lenzen.de

Veranstaltungsort:
BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen
Burgstraße 3, 19309 Lenzen



Auwald.

© Dieter Damschen/Trägerverbund Burg Lenzen e.V.

unesco
Biosphärenreservat

Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe - Brandenburg

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter:
www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de/erleben-lernen/termine-und-veranstaltungen

Weitere Informationen zu den Veranstaltern:

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg:
www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de

Naturwacht:
www.naturschutzfonds.de

NABU-Besucherzentrum Rühstädt:
www.nabu-ruehstaedt.de
nabu_ruehstaedt

BUND-Besucherzentrum Lenzen:
www.burg-lenzen.de
burglenzen

LAND BRANDENBURG
Kofinanziert von der Europäischen Union
Naturwacht Brandenburg
NABU Rühstädt
Burg Lenzen (Elbe)